

# Rekordbeteiligung bei der Stadtmeisterschaft

Mit 219 Starterinnen und Starter bei der Jubiläumsmeisterschaft zum 100jährigen Bestehen der Leichtathletikabteilung des TV Bad Kötzing, verzeichneten man einen neuen Teilnehmerrekord. Da war die Freude bei den Verantwortlichen der Abteilung groß, dass der Zuspruch für dieses Mehrkampfmeeting nach wie vor nicht nachlässt. Aus fünfzehn Vereinen der Oberpfalz und Niederbayern sowie von der Partnerstadt Susice und zwei Athleten vom Leichtathletik-Team Borna aus Sachsen kamen die vielen sportbegeisterten in die Pfingsttrittstadt. Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete Abteilungsleiter Andy Meier die Veranstaltung und begrüßte alle Vereine und besonders Bürgermeister Markus Hofmann und die Vereinsvorsitzende Carola Höcherl-Neubauer recht herzlich. Beide sprachen dann ein kurzes Grußwort an die Sportlerinnen und Sportler, sowie Trainer und Betreuer sowie den mitgereisten Eltern und Großeltern. Bevor die Wettkämpfe begannen, gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute ihres verstorbenen Sportkameraden Alfred Weiss. Er war viele Jahre ein treuer Sportfreund und Mitverantwortlicher in der Abteilung für Organisation und den Sportbetrieb.

Nach der Riegeneinteilung, die sich auch heuer wieder bewährt hat, begannen die Wettkämpfe auf den einzelnen Wettkampfstätten am Schulsportplatz. Die zum Teil sehr großen Starterfelder in den einzelnen Altersklassen, verlangten von den Athletinnen und Athleten viel Disziplin und Pünktlichkeit. Die Mehrkämpfe wurden heuer in zwei Altersklassen um den Vierkampf erweitert. Im Verlauf der Wettkämpfe zeigten die Leichtathleten wieder begeisterten Sport und lieferten ganz tolle Leistungen ab. Je nach Alterszugehörigkeit setzten sich diese Mehrkämpfe aus dem Sprintbereich von 50, 75 und 100m, dem Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstoßen, sowie dem Hochsprung zusammen. Die Wettkämpfe liefen dann die nächsten Stunden in der von der Bad Kötztlinger Leichtathletikabteilung gewohnten perfekten Organisation ab. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl mussten heuer das Feld in vierzehn Riegen eingeteilt werden. Ein großer Zeitaufwand ist immer die Auswertung der vielen Ergebnisse und das Drucken der Urkunden plus Ergebnisliste. Aber das neue Team im Wettkampfbüro machte seine Arbeit ausgezeichnet. So erhielten bei der Siegerehrung alle Athletinnen und Athleten ihre verdienten Urkunden und die drei Erstplatzierten der jeweiligen Alterklasse die Siegermedaillen. Als Stadtmeisterinnen bzw. Stadtmeister wurden jeweils mit einem Pokal ausgezeichnet; Schülerinnen Valentina Ascherl, Schüler Moritz Meier, weibliche Jugend Hannah Hausladen und männliche Jugend Lucas Weisscher. Damit eine solche Veranstaltung ordnungsgemäß und sauber abgewickelt werden kann, braucht es einen großen Zusammenhalt in der Abteilung und eine gute Organisation. Abteilungsleiter Andy Meier bedankte sich bei den sechzig

Kampfrichtern, Helfern und Riegenführern an den Wettkampfstätten, sowie dem Wettkampfbüro und den fleißigen Bienen am Verkaufsstand, dass sie wieder viele Stunden im Ehrenamt für unseren sportlichen Nachwuchs geleistet haben.

## Top-Leistungen beim Meeting daheim

Das Heimspiel am Sonntag, nutzten viele Athletinnen des heimischen TV zu persönlichen aber auch zu Verbandlichen Bestleistungen. Auf Vereinsebene verbesserten hier die Athletinnen und Athleten der Trainingsgruppe von Trainer Alois Brandl achtundvierzig Mal ihre bisherigen Leistungen.

Zugleich stellten sie vier neue Vereinsrekorde auf. So verbesserte Valentina Ascherl AK W 13 den bisherigen Rekord im Dreikampf auf 1583 Punkte. Auch Hannah Hausladen erreichte im Dreikampf in der AK W U 20 mit 1892 Punkten eine neue Bestleistung. Mit 7.37 Sek verbesserte Teresa Traurig AK W 11 den alten Rekord von Valentina Ascherl. Rekord Nummer vier erzielte die fünfer Mannschaft in der Vierkampfmannschaftswertung in der Besetzung, Valentina Ascherl, Rafaela Berzl, Laura Schmidt, Leonie Frisch und Sophia Robl. Ihre erzielten 9047 Punkte sind auch zugleich neuer Bezirksrekord in der AK U 14. Zwei neue Jahresbestleistungen auf bayerischer Ebene gab es für Valentina Ascherl W 13 im Vierkampf mit 2015 Punkten und im Weitsprung mit 5.22 m. Weitere Spitzenplätze auf Landesebene erreichten; Eva Früchtl W 15 mit Rang zwei im Vierkampf, Rafaela Berzl W 13 mit Rang fünf, Laura Schmidt W 13 Platz sieben, Emma Heinze W 14 Platz acht und Leonie Frisch W 13 Rang zwölf, alle im Vierkampf.

Insgesamt gab es für die Leichtathleten des TV am Sonntag 27 Podestplätze, davon 16mal die Goldmedaille, 6 silberne und fünf bronzene zu feiern.